Redaktionelles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1940-1941)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Redaktionelles

Vor zwanzig Jahren haben Friedrich Heeb und ich zusammen mit Zustimmung der Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz die «Rote Revue» gegründet und seither die Redaktion geführt. Wenn ich diese letzte Beziehung zu journalistischer Tätigkeit bis heute noch aufrechterhalten habe, so geschah es aus Vorliebe dazu und aus Anhänglichkeit zur «Roten Revue», die ich ungern verlasse. Hat sie mich auch nicht gerade viel Zeit gekostet, so ist doch heute meine Beanspruchung mit näherliegenden Berufsaufgaben derart, daß ich mich verpflichtet fühle, mich soweit möglich zu entlasten. Sehr gerne werde ich auch in Zukunft aus meinem Arbeitsgebiet mich gelegentlich mit einem Artikel zum Worte melden. Mein Dank gilt meinem Freunde Friedrich Heeb, er gilt der Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz und nicht zuletzt den geschätzten Mitarbeitern und den treuen Lesern und Abonnenten der «Roten Revue».

Zürich, Anfang August 1941.

ERNST NOBS.